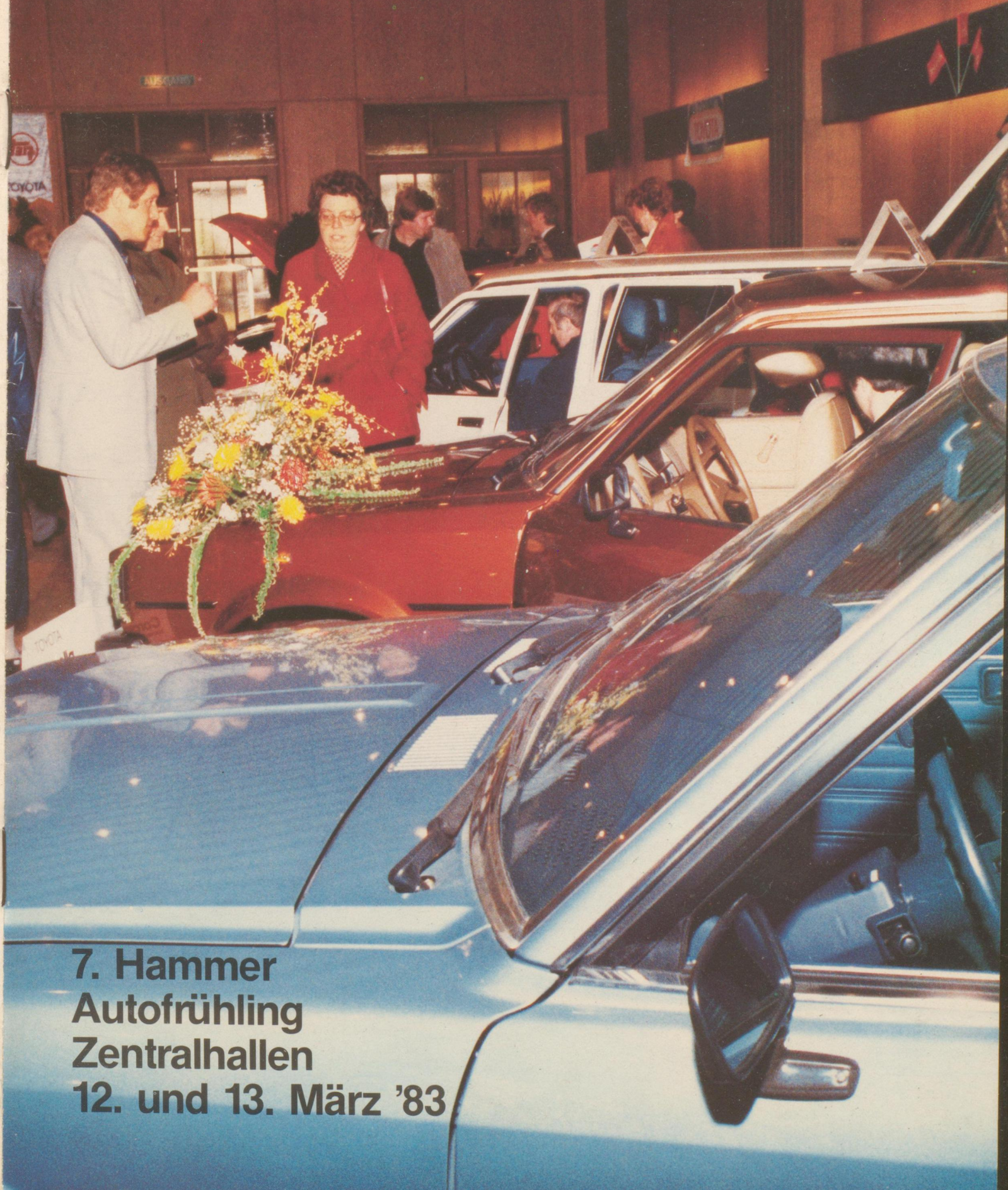


HAMMAGAZIN

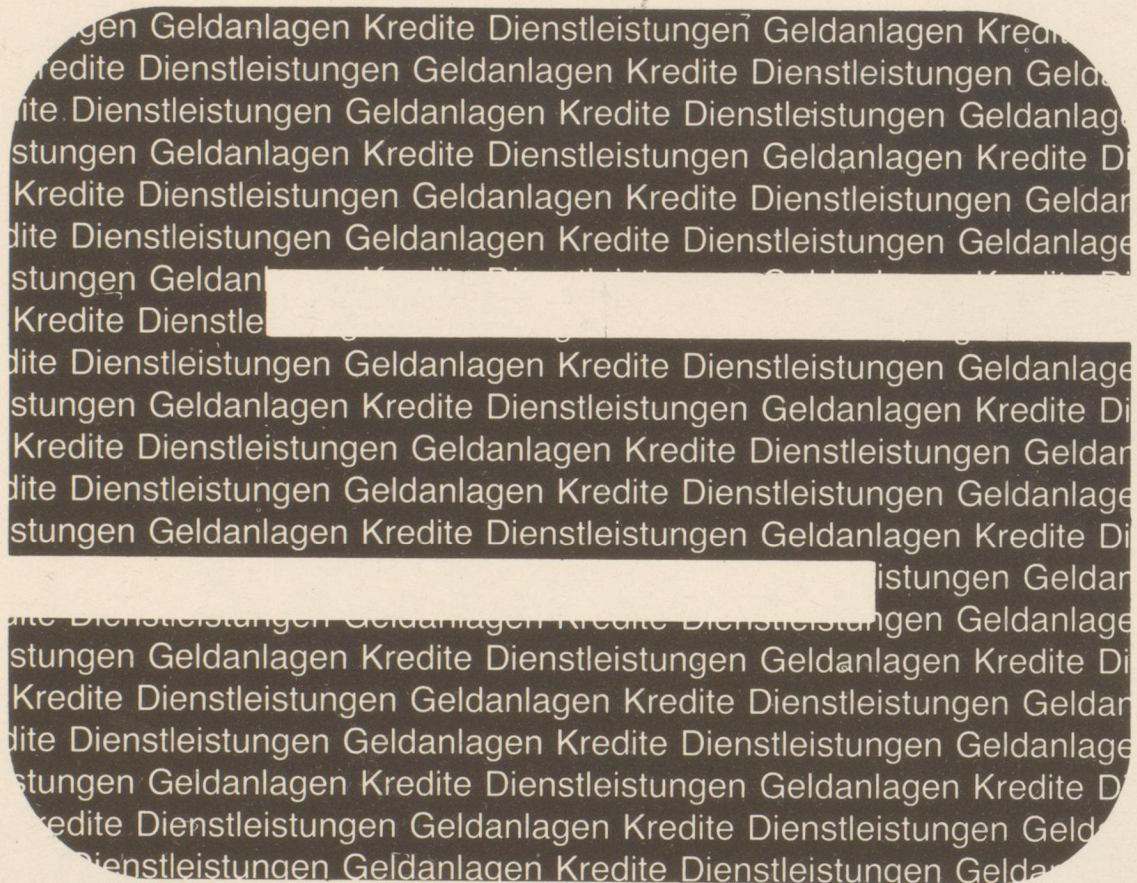
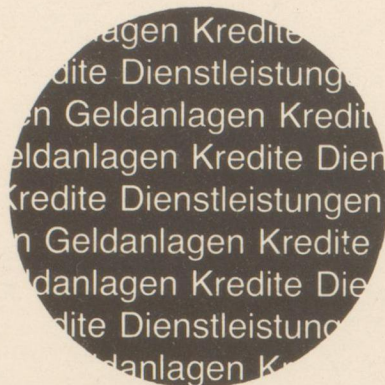
Die Stadtilustrierte für Hamm

März 1983



7. Hammer
Autofrühling
Zentralhallen
12. und 13. März '83

Mehr als eine Bankverbindung



Sparkasse Hamm



Zum siebten Mal erlebt Hamm am 12. und 13. März 1983 den Autofrühling. Ein erstmals aufgestelltes Großzelt vergrößert das Ausstellungsgelände in den Zentralhallen. Was die Veranstalter sonst noch alles zu bieten haben lesen Sie auf Seite 10.

HAMMAGAZIN

wird herausgegeben vom
Verkehrsverein Hamm e.V.

Geschäftsführer:
Verkehrsdirektor Reinhard Werry
Die Stadtillustrierte erscheint im
Verlag Reimann & Co.

Verantwortlicher Redakteur:
Bernd Loew-Sanheim

Titelfoto: Gerda Jucho

Redaktionsanschrift:
Postfach 2611, 4700 Hamm 1
Tel. (023 81) 56 91

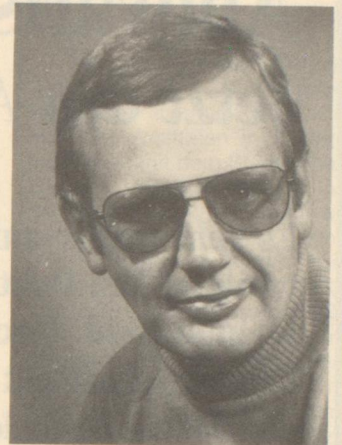
Anzeigen:
Wilhelm Oelker, Helga Schugk
Namentlich gekennzeichnete
Berichte geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Liebe Leser,

in Wahlzeiten wird es immer schwieriger eine Zeitung oder Zeitschrift herauszugeben. Überall vermuten übereifrige Parteigänger eine Links- oder Rechts-, Mitte oder Grünlastigkeit. Nun gibt es durchaus berechtigte Kritik, wenn als Nachricht oder objektive Wahrheit verkauft wird, was in Wirklichkeit Meinung oder parteilicher Kommentar ist. Wenn aber die Annahme von Anzeigen durch den Verlag dem Herausgeber als Meinungsmache vorgeworfen wird, ist das schon mehr als peinlich. Die Februar-Ausgabe des HAMMAGAZIN ist in dieser Sache ins Schußfeld geraten, was auch der Westfälische Anzeiger in seiner Berichterstattung aufgriff. Der Verlag Reimann trägt das wirtschaftliche Risiko des vom Verkehrsverein herausgegebenen HAMMAGAZIN und ist von daher berechtigt, die zur Kostendeckung erforderlichen Anzeigen aufzunehmen. Keine Firma, kein Geschäft,

kein Verband oder Organisation kamen bisher auf die Idee, die Annahme von Anzeigen der Konkurrenz zu kritisieren, bzw. eine größere oder mehrere Anzeigen anderer Kunden als eine bestimmte „Tendenz“ der Hammer Stadtillustrierten zu werten. Anders politische Parteien: Jene — oder besser einige von ihnen — die sich ansonsten auf die freie Marktwirtschaft berufen, in Wahlzeiten auch einen ihrer Bestandteile, die Werbung, weidlich ausnutzen, halten sich plötzlich nicht mehr an die Regeln, wenn andere mehr Geld ausgeben. Das sagen sie aber nicht. Sie verfallen lieber in den Vorwurf, die Anzeige einer konkurrierenden Partei sei gar nicht als solche zu erkennen und deshalb Meinungsmache. Wer verkauft hier wen für dumm? Urteilen Sie selbst, lieber Leser.

Auch wenn es meines Erachtens unnötig ist, weise ich darauf hin — um allen Eventualitäten vorzubeugen — daß sich auf der folgenden



Reinhard Werry
Geschäftsführer des
Verkehrsvereins Hamm e.V.

Seite dieser Ausgabe eine Anzeige befindet. Die Gründe dafür, daß es die einzige bezüglich der Bundestagswahl ist, sind weder beim Verkehrsverein noch beim Verlag Reimann zu suchen.

Der Kunde ist König.

Die Themen

Denkmalschutz —
in einem lebendigen
Kulturstaat unverzichtbar
Seite 6

Aufmarsch der Oldtimer
Seite 9

Autofrühling wächst und
wächst... Seite 10

Aus der Arbeit des
Verkehrsvereins Seite 11

Fundsachen Seite 12

Unternehmen im Porträt
Seite 13

Der treue Bote Seite 14

Gastliches Hamm
Seite 15

Wochenendtip Seite 16

Unterhaltung Seite 18

KURHAUS

BAD HAMM
Familie Günter Lohöfer

In gemütlicher Atmosphäre sich
vom Alltag erholen.

Küche und Keller bieten Ihnen
täglich eine reichhaltige Auswahl
an Speisen und Getränken

Höhepunkt eines Kurparkbummels
ist die traditionelle Kaffeepause
in unserem Restaurant.

Von der Hochzeit bis zur Tagung
bieten wir Ihnen für jede
Veranstaltung den richtigen Rahmen.



ZENTRALHALLEN
GMBH

4700 HAMM 1
023 81 / 54 68

Bei uns in guten Händen

Betriebsfest oder Familienfeier
Versammlung oder Ausstellung
Räume für 50 bis 400 Personen

Unsere moderne Restauration bietet renommierte
Speisen und gepflegte Getränke - auch außer Haus.

Bitte rufen Sie uns an!

Aufwärts mit Hamm

Jetzt den Aufschwung wählen

Es geht wieder aufwärts. Dank der erfolgreichen Politik der Regierung Helmut Kohl. Nach 13 Jahren SPD-Mißwirtschaft mit Schulden, Pleiten und Dauerarbeitslosigkeit besteht zum ersten Male wieder ein begründeter Anlaß zum Optimismus.

Die jüngsten Konjunkturtests unabhängiger Institute zeigen es: Die Stimmung in der Wirtschaft hat sich auf breiter Front gebessert. Die Auftragseingänge sind deutlich gestiegen, der private Verbrauch nimmt zu, es wird wieder gebaut. In vielen Städten zeichnet sich ein Bauboom ab. Das Wohnungsbauprogramm der Bundesregierung schafft Arbeitsplätze und stellt auch für andere wichtige Branchen die Weichen auf Aufschwung.

CDU-Erfolg für Hamm: Grundstücke für den Bau von 600 Wohnungen

Damit die Bauwirtschaft auch in Hamm zum Motor der Konjunktur wird, hat die CDU Initiativen ergriffen. Erfolgreich: Auf ihren Antrag hin sind baureife Grundstücke in großer Anzahl ausgewiesen worden. Für den Neubau von rund 600 Wohnungen in allen Stadtbezirken. Die Stadtverwaltung informiert mittels der vorliegenden Grundstücksliste alle Bauinteressenten. Beim Bau des Eigenheims hilft ihnen dann das Wohnungsbauprogramm der Regierung Kohl. Mit der steuerlichen Abzugsmöglichkeit der Schuldzinsen und der 2,5prozentigen Ersparnis bei der Bauspar-Zwischenfinanzierung.

Arbeit, Frieden, Zukunft

**Miteinander
schaffen wir's**

CDU

**sicher
sozial
und frei**

Fortbildung:

Kurse des Einzelhandelsverbandes

Der Einzelhandesverband Westfalen-Mitte e.V. führt unter dem Thema „Rede- und Sprechtechnik“ ein Abendseminar durch. Die Teilnehmer erfahren, wie man sich richtig auf ein Gespräch vorbereitet und vor Gruppen spricht. Referent ist Burkhard Treude, M.A.

Termine: 2.3., 9.3. 16.3., 23.3. und 30.3. 83. Die Kurse beginnen jeweils 19.00 Uhr und enden um 21.30 Uhr. Anmeldungen nimmt der Einzelhandelsverband unter der Rufnummer 527564 entgegen.

Das Entwerfen und Gestalten von Schablonen, den Umgang mit Selbstklebefolien, die Grundzüge der Typographie, die werbewirksame Gestaltung mit Schrift, die Gestaltungsmöglichkeiten der verschiedenen Plakatformate, die werbewirksame Preisauszeichnung im Schaufenster und Verkaufsraum und der Umgang mit verschiedenen Hilfsmitteln zur Preisauszeichnung wird im Rahmen eines Plakatschriftkurses des Bildungszentrums des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Mitte am 3.3. und 10.3. 1983, jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr in Unna, trainiert. Anmeldungen nimmt der Einzelhandelsverband unter der Rufnummer 527564 entgegen.

Seminar der IHK

„Zukunftsorientiertes Führen“ ist das Generalthema eines neuen vierteiligen Unternehmerseminars der nordrhein-

westfälischen und der niedersächsischen Industrie- und Handelskammern. Die Kammern beider Bundesländer bieten dieses Seminar gemeinsam ab Frühjahr 1983 an. Zielgruppen für „Zukunftsorientiertes Führen“, das von Wissenschaftlern und Praktikern im Auftrag der Kammern entwickelt wird, sind Betriebe mit bis zu 100 Mitarbeitern. In Anlehnung an das bereits seit sechs Jahren von diesen Kammern durchgeführte Unternehmerseminar „Praktische Unternehmensführung“ wählen die Veranstalter ebenfalls vier getrennte Seminarblöcke. Jede Seminareinheit dauert drei Tage. Der erste Termin ist der 19. bis 21. April 1983.

Unter dem Zentralthema „Zukunftsorientiertes Führen“ werden folgende Einzelthemen in den vier Seminareinheiten behandelt: 1. Marktorientiertes Führen, 2. Personalorientiertes Führen, 3. Finanzwirtschaftliches Führen sowie 4. Wirtschaftliches und kostenbewusstes Führen. Als Teilnehmerkreis werden Inhaber und Geschäftsführer kleinerer Unternehmen angesprochen. IHK-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Josef Metzen: „Gerade für die Betriebsgrößeklasse bis zu etwa 100 Mitarbeitern ist bekannt, daß das Management sich weniger auf spezielle Aufgaben konzentrieren kann, sondern sich vielmehr gleichzeitig in mehreren Funktionsbereichen betätigen muß. An diesen tendenziell überlasteten Kreis von Führungskräften wollen die nordrhein-westfälischen und die niedersächsischen Industrie- und Handelskammern das spezielle Seminarangebot richten.“ Die Seminare bieten die Möglichkeit, in Abständen von mehreren Wochen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erarbeiten. Nähere Informationen bei der Industrie- und Handelskammer Dortmund, Tel. 0231/5417206.

Kreisgruppe Hamm des DPWV hat Arbeit wieder aufgenommen

In der Bundesrepublik arbeiten derzeit sechs Wohlfahrtsverbände, neben dem Deutschen Roten Kreuz, der Caritas, dem Diakonischen Werk, der Jüdischen Wohlfahrt und der Arbeiterwohlfahrt ist auch der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband (DPWV) in diesem Metier tätig. Ihm gehören die Organisationen und Vereine an, die sich nicht den oben aufgeführten Gruppen zugehörig fühlen. Die Palette der Mitgliedsverbände reicht dabei von der Lebenshilfe für geistig Behinderte (und anderer Behindertenorganisationen) über den Kinderschutzbund, den Kneipp-Verein und die Frauenhausinitiative bis zur Klinik für manuelle Therapie. Die Kreisgruppe Hamm des DPWV, die jetzt wieder ihre Arbeit aufgenommen hat, umfaßt allein 20 Organisationen und freie Gruppen. Auf der letzten MV wurde ein neuer Vorstand gewählt und beschlossen, verstärkt an die Öffentlichkeit zu treten, um die eigene Arbeit zu verdeutlichen.

Die Kreisgruppe Hamm wird sich in einer ersten Initiative am Hammer Maimarkt 83 beteiligen, wobei den Mitgliedsorganisationen Gelegenheit zur Selbstdarstellung geboten wird. Weitere Schwerpunkte der DPWV-Kreisgruppe in der nächsten Zeit sind die Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Wohlfahrtsverbänden, die Betreuung und Beratung der Mitgliedsorganisationen und die Interessenvertretung gegenüber Behörden. Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird die Geschäftsführung der Kreisgruppe Unna auch für die Arbeit des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Hamm zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen zum Geburtstag Martin Luthers

Vom 1. bis 31. März 1983 veranstaltet der Kirchenkreis Hamm der Evangelischen Kirche von Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Gustav-Lübcke-Museum und der Volkshochschule Hamm eine Aufstellung zum Thema „Martin Luther in Hamm“. Sie wird am Dienstag, 1. März 1983, um 15.30 Uhr in der Hauptstelle der Stadtparkasse Hamm (Weststr. bzw. Martin-Luther-Str.) eröffnet. Bilder aus Luthers Leben, Bibeln, Medaillen, Kleinplastiken und Bücher (zu Luther und der Reformation sowie Gesangbücher lutherischer Gemeinden) werden ebenso gezeigt wie Dokumente zur früheren lutherischen Gemeinde Hamm und zur Lutherkirche.

Die Ausstellung wird durch ein Vortragsprogramm begleitet: Am Dienstag, dem 1. März 1983, um 20 Uhr, spricht Professor Dr. Rudolf Immig zum Thema: „Luthers Wirkung im Prisma bedeutender Autoren unseres Jahrhunderts“.

Am Mittwoch, dem 6. April, um 20 Uhr heißt das Thema von Professor Dr. Pinchas Lapide: „Rabbinenlob für den jungen Luther“. Beide Vorträge finden im Lutherzentrum, Martin-Luther-St. 27b statt. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 2,—.

Im Rahmen der Bildungsarbeit der Volkshochschule für Senioren und Frauen spricht Pfarrer Hans Gerd Nowoczin zu folgenden Themen: Dienstag, 8. März und Donnerstag, 10. März 1983, jeweils 9.30 Uhr: „Die Persönlichkeit Martin Luthers“. Dienstag, 15. März und Donnerstag, 24. März, jeweils 9.30 Uhr: „Die Bedeutung der Reformation zu unserer Zeit“. Donnerstag, 17. März 1983, 9.30 Uhr: „Bibelübersetzungen seit Martin Luther“. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Über 50 Jahre ein Begriff, wenn es um's Dach geht



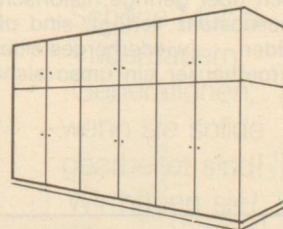
Franz Gockel

Dachdeckermeister

Flachdächer - Fassaden
Dachrinnen - Gerüstbau
Blitzschutz-Anlagen

Gewerbepark
4700 Hamm-Rhynern
Tel. (0 23 85) 23 69 + 4 77

Traditionsreich, fortschrittlich und leistungsstark



**Schrankwände
Raumteiler**

sowie alle

**Innen-
ausbauarbeiten**

nach individuellen Plänen

**FRANZ
MAAS**

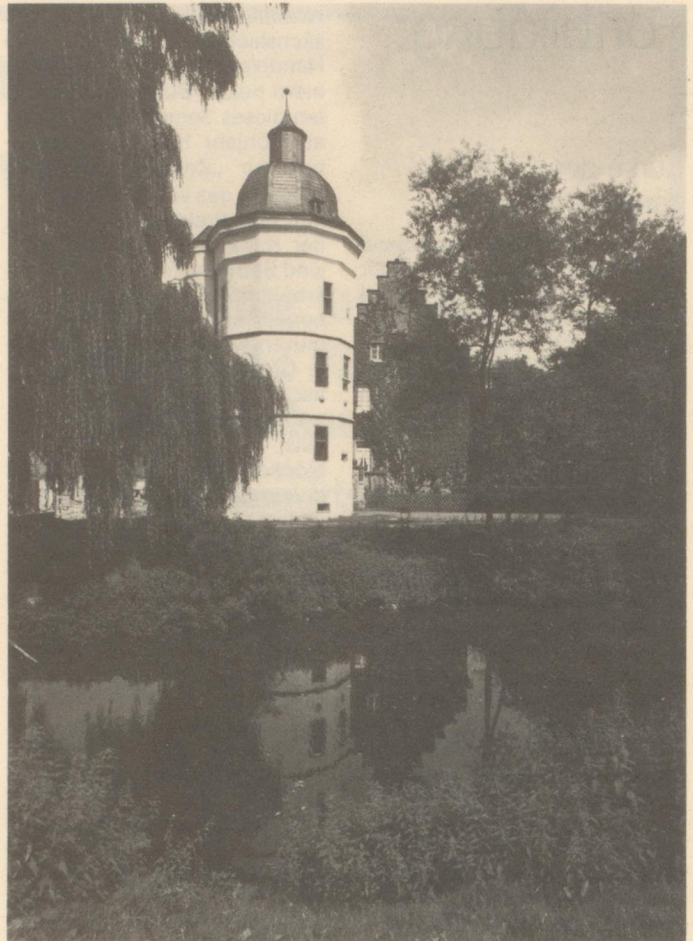
INNENAUSBAU

Hamm, Gallberger Weg 33
Neue Ruf-Nr. (0 23 81) 5 08 22

Als im 18. Jahrhundert der königliche Befehl aus Berlin den Abbruch der Hammer Stadtmauern und Befestigungswerke verfügte, um die Steine zum Bau einer Kaserne für das preußische Militär zu verwenden, wurde das bedeutendste Zeugnis der Hammer Geschichte zerstört. Nur wenige Jahre nach dem Abriß der Mauern und Stadttore, begannen sich erste zaghafte Gedanken des Denkmalschutzes zu regen, begannen Historiker und Politiker darüber nachzudenken, was es für das Leben einer Stadt oder auch des ganzen Volkes bedeutet, wenn

durch die Vernichtung gewachsener Strukturen gesellschaftlicher Lebensraum fundamental verändert wird. Wenige Jahrzehnte später, im Jahre 1830, wurde es in Preußen untersagt, Stadttürme, Tore und Mauern abzubauen. Der Denkmalschutz ist entscheidend durch die geistige Haltung des 19. Jahrhunderts geprägt worden, und was sich heute in Form gesetzlicher Vorschriften zum Denkmalschutz und zur Denkmalpflege darstellt, ist ohne die zahlreichen Bemühungen des vorigen Jahrhunderts kaum denkbar.

Als in Hamm vor wenigen



Haus Reck, Hamm-Lerche

Foto: Jucho

Denkmalschutz — in einem lebendigen Kulturstaat unverzichtbar

Jahren die Frage erörtert wurde, ob man zwei Bürgerhäuser aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, die sich beide in einem äußerst desolaten Zustand befanden, abreißen oder — mit ziemlich hohem Kostenaufwand — restaurieren sollte, entschied sich die Mehrheit für Maßnahmen der Denkmalpflege. Die Restaurierung der Häu-

ser Vorschulze und Stuniken in der Hammer Innenstadt belegt den Bewußtseinswandel, wie er sich inzwischen im Hinblick auf die Aufgaben und Probleme des Denkmalschutzes vollzogen hat. In einer Stadt, die nur noch über geringe historische Bausubstanz verfügt, sind die beiden wiederhergestellten Bürgerhäuser ein umso sicht-

bareres Zeichen der Bemühungen, sich den Aufgaben des Denkmalschutzes zu stellen. Im Bewußtsein der lebenden Generation hat die überzeugende Argumentation während des Europäischen Denkmalschutzjahres (1975) die Wende bewirkt, nun das zu erhalten und zu pflegen, was noch erhaltens- und pflegenswert ist.

Die ungehemmte Baulust in der Phase des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg hatte in der Bundesrepublik insgesamt mehr an historischer Bausubstanz vernichtet, als durch Bombenangriffe während des Krieges zerstört worden war. In diesen Jahren standen die Landeskonservatoren auf einsamem und verlorenem



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i.W.*

**Bahnhofsstuben
Konferenzzimmer
Tagungsräume**

Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.



Sich hervorheben, etwas Außergewöhnliches sein — welche Frau würde das nicht erstreben? In allen Fragen fortschrittlicher Kosmetik beraten wir Sie immer zuverlässig.

Parfümerie Kosmetiksalon

UNKELBACH

Bahnhofstraße 23, Hamm, Telefon 2 85 90
und Weststraße 40 (Fußgängerzone)

Posten. Was ihnen zugewilligt wurde, war für den Erhalt oder den historisch korrekten Wiederaufbau von Sakralbauten zu sorgen. Bei den Menschen in den immer eintöniger werdenden Betonburgen der Städte waren Gedanken zum Denkmalschutz zunächst so etwas wie eine Alternative. Es war der Boden, auf dem sich das Bewußtsein für eine gesetzliche Regelung von Denkmalschutz und Denkmalpflege entwickeln konnte. Nordrhein-Westfalen war das letzte Bundesland, das 1980 ein Denkmalschutzgesetz vorlegte. Seit dem 1. Juli 1980 ist es in Kraft.

Das neue Gesetz geht zum Teil erheblich über die Denkmalschutzbestimmungen, die aus der zweiten Hälfte des vorigen oder der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts stammten, hinaus, indem es den Denkmalschutz bereits auf kommunaler Ebene zur Pflichtaufgabe der Gemeinde macht. Alle Bau- und Bodendenkmäler sind demnach von den Gemeinden in einer Liste zu erfassen, die konstitutiven Charakter hat. Das Gesetz liefert auch eine Begriffsbestimmung, in der festgelegt ist, was man unter Bau-



Peter und Paul-Kapelle, Hamm-Herringen

Foto: Jucho

oder Bodendenkmälern zu verstehen hat. Diese Begriffsbestimmung umfaßt einen sehr weiten Bereich: „Denkmäler sind Sachen, Mehrheiten von Sachen und Teile von Sachen, an deren Erhaltung und Nutzung ein öffentliches Interesse besteht. Ein öffentliches Interesse besteht, wenn die Sachen bedeutend für die Geschichte der Menschen, für Städte und Siedlungen oder für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse sind und für die Erhaltung und Nutzung künstlerische, volkskundliche

oder städtebauliche Gründe vorliegen.“ Eine solche Absicht läßt sich natürlich nicht ohne Geld verwirklichen. Bund, Länder und Gemeinden sind in der Pflicht, Mittel für die Verwirklichung des Denkmalschutzes bereitzustellen. Der Bundesinnenminister hat vor wenigen Wochen betont: „Die Erhaltung und der Wiederaufbau von Bodendenkmälern von besonderer nationaler kultureller Bedeutung ist auch in Zeiten angespannter Haushaltslage für einen lebendigen Kulturstaat unverzichtbar.“

Denkmalpflegerische Arbeit in Hamm

Die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Denkmalliste befindet sich in Hamm noch in der Beratung in den politischen Entscheidungsgremien. Dennoch steht auch hier Denkmalschutz keineswegs nur auf dem Papier. Durch „vorläufige Unterschutzstellungen“ sind bereits zahlreiche wichtige Objekte in Hamm so geschützt, als seien sie in die Denkmalliste eingetragen. Auch an denkmalpflegerischer Arbeit ist eine

Ganz aktuelle Urlaubs-Angebote.
Jetzt im TUI-Reisebüro.

**Scharnow-
Ferienwohnungen: ungewungen und preiswert!**

Kärnten - Bauerndorf Seeleitn
Urgemütliches Bauerndorf direkt am Faaker See.
Ferienwohnungen mit Kochnische, Dusche, WC, Balkon.
Vom 26.3. - 2.4.1983 zahlen 3 Personen zusammen bei eigener Anreise **DM 200,-**

SCHARNOW
Ferien mit dem eigenen Schlüssel

Reisebüro Hamm
Nordstraße 7 · Telefon 20001
Filiale im Verkehrsverein
am Bahnhof · Tel. 20666

DER

Sofort buchen!

Schöne Möbel
überdauern
Generationen,
wenn sie solide
gearbeitet sind!
Wir haben sie!
Kommen Sie!

niemann

über 50 Jahre
Hamm-Süden

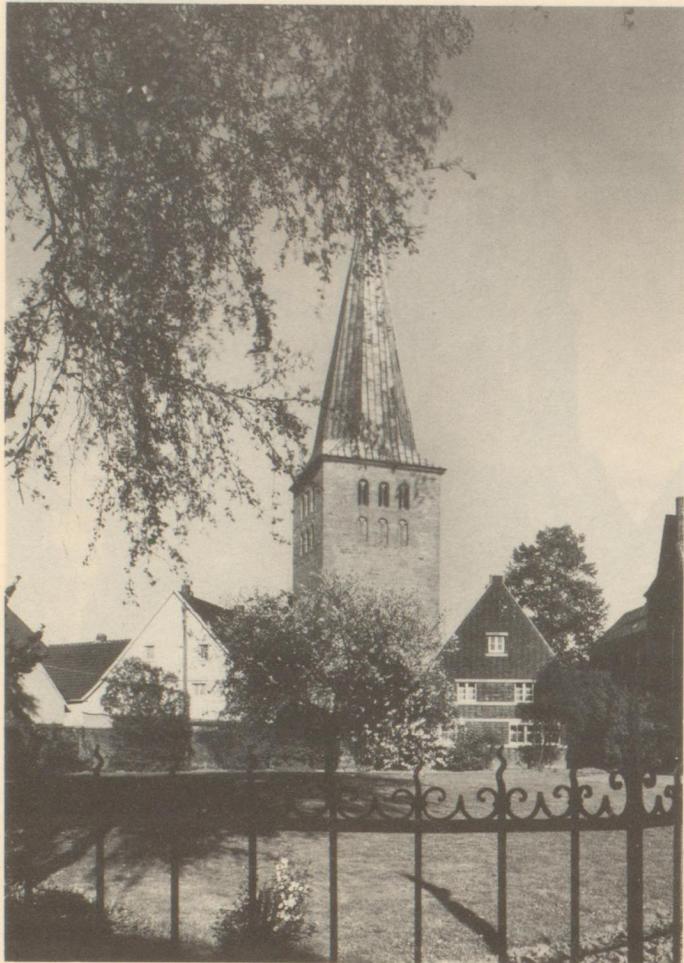
TEE-Shilchen

150 Sorten TEE
frisch abgewogen

Tee-Zubehör:
vom Tee-Sieb bis zum
Tee-Service

2 Tee-Sorten im Ausschank
täglicher Wechsel

**Hamm am Bahnhof
im Hause Rüter**



St.-Regina-Kirche, Hamm-Rhynern

Foto: Jucho

Denkmalschutz — in einem lebendigen Kulturstaat unverzichtbar

Fortsetzung

Menge geschehen. Nicht nur die beiden Bürgerhäuser Vorschulze und Stuniken wurden restauriert. Weitere Arbeiten zum Teil erheblichen Umfangs wurden an mehreren Sakralbauten ausgeführt, als Beispiele seien St. Regina in Hamm-Rhynern, die Martin-Luther-Kirche in der Stadtmitte oder die Kapelle Peter und Paul in Hamm-Herringen genannt. Ebenfalls mit Mitteln des Landes wurden Restaurierungsarbeiten an Haus Reck in Hamm-Lerche und auf Oberwerries durchgeführt. Unter den Aspekten des Denkmalschutzes ist auch die Restaurierung der Industriebrache der alten Zeche Maximilian im Zusammenhang mit der Landesgartenschau von 1984 zu sehen. Denkmalpflegerische Gesichtspunkte spielen ferner eine Rolle, wenn es um die Sanierung von ganzen Siedlungsbereichen geht, wie beispielsweise die bereits angelaufene Sanierung der Maximilian-Siedlung in Hamm Werries oder die bevorstehende Sanierung der Siedlung Isenbecker Hof in Hamm-Herringen.

Schließlich sei auch noch kurz auf die Aufgaben der Bodendenkmalpflege hingewiesen. Immer wieder kommen bei Erdarbeiten im Bereich alter Siedlungsgebiete interessante Bodenfunde zutage, aus denen wichtige Rückschlüsse auf Bebauung und Besiedlung gezogen werden können. Noch vor wenigen Tagen waren Mitarbeiter des Museums für Archäologie — Amt für Bodendenkmalpflege — in Münster interessierte Beobachter der Ausschachtungsarbeiten auf der Weststraße. In der zweiten Märzhälfte wollen sie selbst Suchgrabungen auf dem Gelände der ehemaligen Klosterbrauerei zwischen Ost-, Antoni-, Brüder- und Eylertstraße durchführen, bevor dort mit den Bauarbeiten zur Errichtung eines neuen Wohn- und Geschäftsviertels begonnen wird. Hier, an historisch wichtiger Stelle, erhoffen sich die Archäologen Erkenntnisse über die mittelalterliche Besiedlung in diesem Bereich der Stadt Hamm. Haben hier die Adelshöfe, die in geschichtlichen Darstellungen erwähnt werden, wirklich gestanden?

Helmut Fortmann



WILHELM FATHEUER
GMBH & CO. KG.

liefert:
Baustoffe — Holz — Fina-Flüssiggas
Baumarkt
4700 HAMM 1
Büro: Wilhelmstraße 103 Lager: Ackerstraße 2 (Am Wilhelmsplatz)
Telefon-Sa.-Nr. (023 81) 4 47 11

Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!

Perücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 2 21 26

Kennen Sie schon unseren
Terminkalender

HAMM
WAS-WO-WANN?

Zu beziehen durch den
Verkehrsverein Hamm e.V.
Am Bahnhof, 4700 Hamm 1

Sauna- und Schwimmbadanlagen?
Erst Fachbetrieb

MARTIN + VOGEL fragen.

Gewerbepark 6a
4700 Hamm-Rhynern

SAUNADISCOUNT · Schwimmbadtechnik
Schwimmbäder · Wärmepumpenentfeuchter
Sonnenfluter · Hot-Whirl-Pools
Gartenteiche · Gartenhäuser
Fertigaragen



Wir beraten Sie gerne! Tel. 023 85 / 33 77

*Wir zeigen Ihnen
was Sie schenken können...*

Rüter-Boutique
...eine Abteilung im Hause

HEINRICH RÜTER
AM BAHNHOF
4700 HAMM

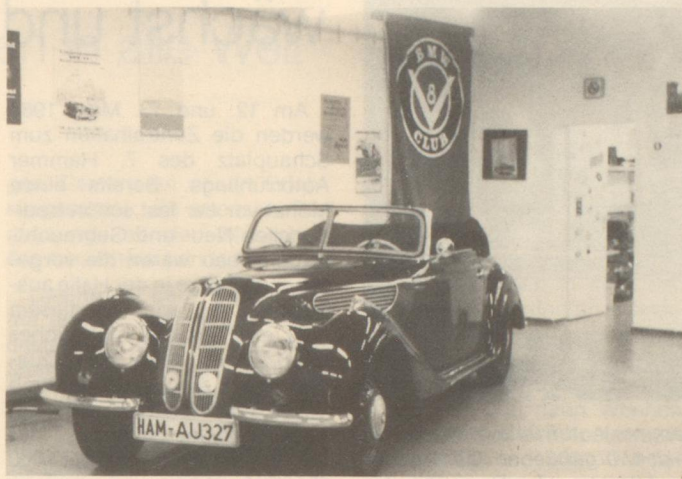


Aufmarsch der Oldtimer

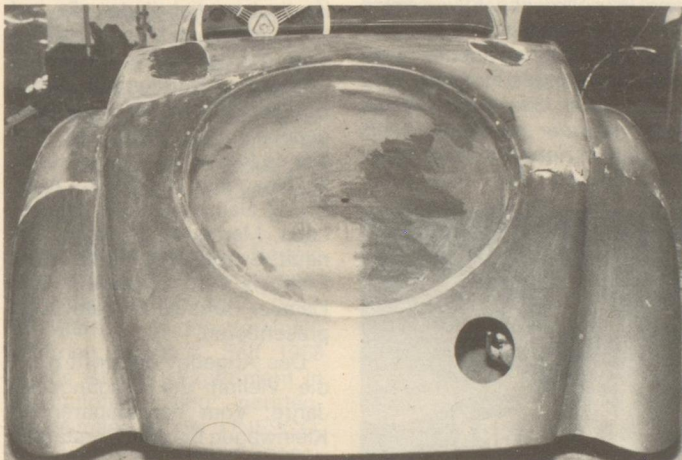
Eine Ausstellung ganz besonderer Art präsentiert am 5. und 6. März 1983 die Hammer Ausstellungsgesellschaft in den Zentralhallen: die Oldtimer-Börse. Zugelassen sind Teile und Fahrzeuge, nur nostalgisch müssen sie sein. Wertvolle Originale kostbarer Modelle können ebenso begutachtet werden wie Nachbauten historischer Modelle. Nicht nur Opas Auto in vielen Variationen prägt den Charakter dieser Oldtimer-Börse. Ergänzt wird die Veteranenschau durch ein umfangreiches Angebot an Fahrzeug- und Motorteilen, sowie generell an Ersatzteilen für Autos, die zwar nicht mehr produziert werden, deren Fahrtüchtigkeit sich aber herstellen läßt.

Bastler und Tüftler können auf der Oldtimer-Börse das finden, was sie schon lange suchen. Einen besonderen Wert für die erhält die Ausstellung in den Zentralhallen durch die fachmännische Beratung der verschiedenen Oldtimer- und Veteranen-Clubs, die auf dem nostalgischen Markt vertreten sind. Deren Mitglieder stehen dem Besucher und Kunden mit Tips und Informationen zur Seite, geben Ratschläge in Reparaturfragen und beraten bei der Auswahl der benötigten Ersatzteile.

Die Organisatoren von der Hammer Ausstellungsgesellschaft rechnen am 5. und 6. März mit einer starken Resonanz, die ihre Oldtimer Börse



Wertvolle Modelle und Fahrzeugteile sind auf der Oldtimer-Börse am 5. und 6. März in den Hammer Zentralhallen vertreten.



(Eintritt 5,—) nicht nur bei den Liebhabern der nostalgischen Autos und den Hobby-Bastlern

unter ihnen, sondern auch bei einem breiten Publikum finden wird.

Maimarkt präsentiert Hamm als Gartenstadt

Die Vorbereitungen für den Hammer Maimarkt 1983, der vom 7. bis 15. Mai auf dem Ausstellungsgelände vor und in den Zentralhallen stattfindet, laufen bereits auf Hochtouren. Die Organisatoren von der Hammer Ausstellungsgesellschaft haben sich in diesem Jahr erneut besondere Attraktionen für die fünfte mittelwestfälische Verkaufsausstellung ausgedacht. Hamm als Gartenstadt zu präsentieren heißt das Motto nicht nur in Vorbereitung der ersten nordrhein-westfälischen Landesgartenschau 1984. Die große Blumenhalle der Hammer Gärtnerei wird in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Gartenbau, Ortsgruppe Hamm, gestaltet und ergänzt durch circa 700 qm Freigelände. Der Landesverband der

Kleingärtner baut auf einer Fläche von über 1000 qm mehrere Muster-Kleingartenanlagen und gibt den Gartenfreunden zahlreiche praktische Tips und Anregungen. Abgerundet wird die grüne Komponente des Maimarktes durch die Sonderschau „Rund um den Garten“, in der vom Rasenmäher bis zum Springbrunnen, vom Kleingewächshaus bis zu den verschiedensten Pflanzen und Blumen alles zu haben sein wird, was der Hobby-Gärtner begehrt.

„Rund um das Aquarium“ dreht sich die Angebotspalette auf über 200 qm Ausstellungsfläche, wenn erstmals exotische Fische, Unterwasserpflanzen, Aquarien und Zubehör angeboten werden. Überhaupt stellt der Hobby- und Freizeitbereich einen besonderen

Schwerpunkt auf dem diesjährigen Maimarkt dar. Darüber hinaus wird dem gesteigerten Informationsbedürfnis der Besucher durch zusätzliche Sonderprogramme Rechnung getragen.

Das Thema „Weiterbildung“ wird dabei im Foyer der Zentralhallen im Mittelpunkt stehen. Die Stadt, Schulen und freie Verbände wenden sich mit umfassenden Informationen und vielerlei Aktivitäten an die Öffentlichkeit.

Insgesamt wird die fünfte Verkaufsausstellung für Mittelwestfalen wieder eine bunte Palette der Attraktionen und Angebote in den verschiedensten Bereichen bieten. Ein spezielles Rahmenprogramm und die gleichzeitig vor dem Ausstellungsgelände stattfindende Hammer Frühjahrskirmes werden weitere Anziehungspunkte für die Besucher sein.

Weltermanns Bücher-Tip

TERRA X

Peter Baumann —
Gottfried Kirchner
Ein Begleitbuch zur ZDF-Serie „Terra X“

Umschau-Verlag, 256 S., 39,80 DM

„Terra X“ ist nicht nur das Begleitbuch zu einer Dokumentationsreihe des ZDF, auch als selbstständige Publikation bietet dieses mit brillanten farbigen Abbildungen ausgestattete Werk eine spannende Lektüre. Die Autoren reisten mit ihren Kamera-Teams zu fernen Schauplätzen der früheren Geschichte, und was sie in der Südsee, in Kolumbien, Ecuador, Peru und Mexiko erlebten und erkundeten, erzählen sie anschaulich, spannend und mit sprachlicher Eleganz. Exotische Abenteuer und exakte Wissenschaft haben den gleichen Stellenwert. „TERRA X“ ist die Formel für unbekannte Bereiche der Erde, und so präsentiert das Buch letzte Rätsel und Geheimnisse verschollener Kulturen. Für den Leser ist es eine faszinierende Reise in die Vergangenheit.

Buchhandlung Weltermann
Gustav-Heinemann-Str. 18-22
4700 Hamm 1, Telefon 260 90

Sonderwünsche
sind unsere
Stärke!



Ihr Fachgeschäft
für moderne
Augenoptik

backwinkel

D-4700 Hamm 1
Weststr. 50/Fußgängerzone
Tel. (0 23 81) 2 58 14

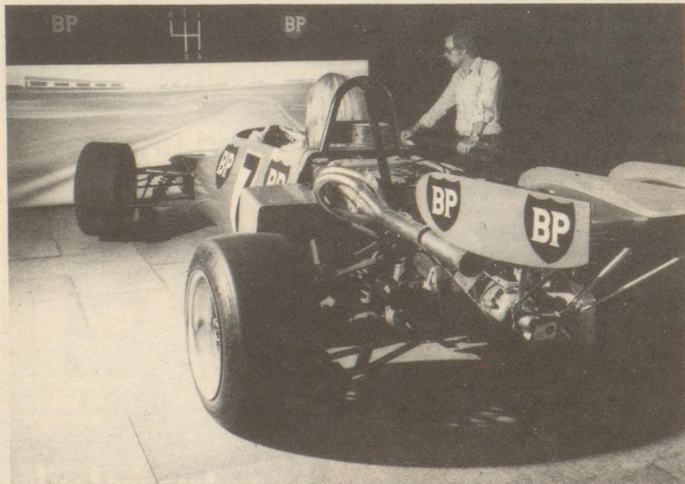


Pape-Eicker/Schmidt

Bismarckstraße 22
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 2 37 71



Die Veranstalter erwarten beim 7. Hammer Autofrühling einen ähnlich großen Besucherandrang wie in den vergangenen Jahren (Bild oben) und bieten 1983 als besondere Attraktion den Renn-Simulator (Bild unten): Auf dem großen Bildschirm vor dem Rennwagen können nämlich sowohl Fahrer als auch Zuschauer die kurvenreiche Rennpiste (es können die Grand-Prix-Strecken Silverstone, Brands Hatch sowie das Motodrom des Hockenheimrings simuliert werden) vor sich abrollen sehen. Das Geschehen auf der Leinwand wird ausschließlich durch die Bedienung des Viergang-Getriebes, Gas, Bremse und Lenkung bestimmt. Es ist somit dem Fahrer völlig überlassen, den Wagen mehr oder weniger schnell und gekonnt über den auf der Leinwand projizierten Kurs zu bringen.



Autofrühling wächst und wächst. . .

Am 12. und 13. März 1983 werden die Zentralhallen zum Schauplatz des 7. Hammer Autofrühlings. Bereits einen Monat vor der fast schon traditionellen Neu- und Gebrauchtwagenschau waren die vorgesehenen Plätze in der Halle ausgebucht. So wird in diesem Jahr erstmals ein zusätzliches Großzelt von etwa 1000 Quadratmetern aufgestellt, dadurch ergibt sich insgesamt eine Rekord-Ausstellungsfläche für den Autofrühling von über 7000 Quadratmetern.

Auch in diesem Jahr sind alle namhaften deutschen und ausländischen Fabrikate, die auf dem deutschen Markt vertreten sind, bei der PS-Parade in den Hammer Zentralhallen dabei. Bei der Präsenz der neuen Modelle kann der Besucher und Kunde folgende Automarken in Augenschein nehmen: Audi, BMW, Daihatsu, Ford, Honda, Lada, Mercedes, Porsche, Renault, Suzuki, Toyota und VW. Erstmals wird in diesem Jahr Daimler Benz seine Fahrzeuge präsentieren.

Das Angebot übertrifft noch die Vielfalt der vergangenen Jahre: Vom benzinssparenden Kleinwagen bis zum PS-starken Porsche reicht die Palette der örtlichen Anbieter. Besonders gespannt ist das Publikum auf die Vorstellung der neuen Modelle der verschiedenen Marken. Außerdem warten wieder zahlreiche werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen auf neue Besitzer. Die zweitägige Ausstellung bietet dem Interessenten

am Samstag und Sonntag jeweils von 11-19 Uhr auch zahlreiche Tips und Informationen rund um das Auto.

Darüberhinaus bieten die Veranstalter noch zwei ganz besondere Attraktionen. Der Racing-Simulator mit dem original nachgebauten Formel-1-Rennwagen holt Nürburgring-Atmosphäre in die Zentralhallen und gibt den Nachwuchsfahrern Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen und allen Autofahrern die Möglichkeit ihre Fähigkeiten zu testen. Manche von ihnen werden sich einen Jugendtraum (beinahe) erfüllen. Die Besten im Wettbewerb um den schnellsten Hammer Rennfahrer werden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Eine Video-Großbildprojektion (Bildschirm drei mal vier Meter) mit der Vorführung von Rennfilmen, Produktinformationen, Tips und Anregungen vervollständigt das Angebot der siebten Neu- und Gebrauchtwagenschau in Hamm.

Die Vielseitigkeit und Attraktivität des Autofrühlings — und alles für nur zwei Mark Eintritt — sowie die Rekordzahlen an Besuchern in den letzten Jahren lassen die Ausstellungsleitung damit rechnen, daß auch 1983 die Hammer Zentralhallen zum Treffpunkt der Autofreunde aus nah und fern werden.

Doch die Organisatoren des 7. Hammer Autofrühlings am 12. und 13. März 83 sind für den erwarteten Andrang gerüstet.

MODE im Winter '82 Es lebe die Vielfalt!



Der unglaubliche Farben- und Formenreichtum läßt dem persönlichen Geschmack die freie Wahl.

- Metallbrillenfassungen in Gold oder modisch farbbeschichtet.
- Randlose Brillen oder Kombinationen mit Nylonfaden.
- Kunststoffbrillen in den Modifarben der Saison.

Lassen Sie sich die neue Brillenmode bei uns unverbindlich präsentieren. — Martin-Luther Straße 29, 4700 Hamm 1



Optiker
HEINEMANN

...der Mode wegen

Das Experiment e.V. — Begegnungsreisen in alle Welt

Seit seiner Gründung im Jahre 1932 hat das „Experiment in international Living“ das Ziel verfolgt, der Verständigung und dem friedlichen Zusammenleben der Völker zu dienen. Tausende von jungen Menschen verschiedener Völker und deren Familien sind im Laufe von über 50 Jahren einander begegnet und haben vielfach dauerhafte Freundschaft geschlossen. Hier stellt sich keine Organisation im Versuchsstadium vor, sondern eine Vereinigung, die schon 50 Jahre internationale Begegnung praktiziert. Sie hat ihren ursprünglichen Namen beibehalten, weil jede Zusammenführung unbekannter Menschen, zudem noch Menschen aus verschiedenen Ländern, immer ein Experiment bleibt. Es gibt zahlreiche Organisationen, die sich zum Ziel gesetzt haben, durch Austausch — meist Jugendlicher — das Verständnis unter den Völkern zu fördern. Schülergruppen, Reisegesellschaften, Vereine — alle fahren heute ins Ausland und kommen in der Regel begeistert zurück. Und doch fehlt ihnen ein wichti-

ges Element im neuen Erfahrungsschatz: die intensive Begegnung mit den Menschen des besuchten Landes.

Das immer neue Experiment mit dem „Experiment“ besteht deshalb darin, einen einzelnen Menschen so in eine ihm vorher unbekannte Familie eines fremden Volkes einzugliedern, daß er in ihr als Mitglied, nicht als Gast, die Freuden und Probleme, die Art zu leben und zu denken sozusagen am eigenen Leibe erfährt. Vervielfacht wird dieses Erlebnis noch durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, wenn der einzelne zugleich einer „Experiment“-Gruppe angehört. Über die Familie nämlich werden wichtige Erkenntnisse und Einsichten über das besuchte Land gewonnen.

Die Internationale Bedeutung der weltweiten Experiment-Vereinigung wird durch die Mitarbeit in den Vereinten Nationen offenbar. Seit 1958 bereits ist das „Experiment in international Living“ beratendes Mitglied in der UNESCO. 1978 wurde es in den Econo-

mics and Social Council der UNO berufen. In der Bundesrepublik Deutschland hat sich das „Experiment“ die Form eines eingetragenen Vereins gegeben. Er wurde am 24. Juli 1952 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn aufgenommen.

Das „Experiment e.V.“ hat nun sein Programm für 1983 herausgegeben. Wir möchten an dieser Stelle auf ein besonderes Programmangebot hinweisen: die Studienreisen in die USA. Für Lehrer, Juristen und Nachwuchskräfte aus Handel und Industrie wurden spezielle Programme ausgearbeitet, die zwischen vier und neun Wochen dauern und bei den Kosten zwischen 4000 und 7000 DM liegen. Allen Studienreisen gemeinsam ist der dreiwöchige Familienaufenthalt, dessen inhaltliche Gestaltung wesentlich vom Interesse und der Initiative der Teilnehmer abhängt. Darüber hinaus bilden Seminare und Besuche der Universitäten zur beruflichen, sprachlichen und persönlichen Weiterbildung den Schwerpunkt des Studienaufenthalts. Es fehlt aber auch nicht an rein touristischen Attraktionen, wie Kurzreisen nach New York und Washington.

Weitere Informationen erhalten Interessenten beim Internationalen Club Hamm im Verkehrsverein, der auch die Kontakte zu „Das Experiment e.V.“ herstellt.

I.C.H. betreut Schüleraustausch mit USA

Die Stadt Hamm hat mit der Partnerstadt Santa Monica / California U.S.A. vor mehr als zehn Jahren ein offizielles Jahresaustauschprogramm für Schüler beschlossen. Seit dieser Zeit waren neun Schülerinnen und Schüler aus Hamm jeweils für ein Jahr auf der Santa Monica High School und ebenso viele Schülerinnen und Schüler aus Santa Monica auf Hammer Gymnasien.

Die Austauschschüler aus Hamm sind in den USA in Familien untergebracht — ebenso wie die amerikanischen Jugendlichen in Hamm — was erheblich zur Verbesserung der Sprachkenntnisse und zum Kennenlernen der Lebensweise des anderen Volkes beiträgt.

Für das Schuljahr 1983/84 bietet die Stadt Hamm wiederum einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen dieses Austauschprogramms nach Californien zu fahren. Die Stadt Hamm hat die Betreuung dem Internationalen Club Hamm übertragen. Interessenten, die 15-17 Jahre alt sein und englische Sprachkenntnisse haben sollten, wenden sich bitte schriftlich an den I.C.H., Postfach 2611 oder melden sich telefonisch vormittags unter der Nummer Hamm, 5691.

BAB RASTHAUS UND HOTEL RHYERN-NORDSEITE

Ostendorfstraße 62
4700 Hamm 1 (Rhyern)
Telefon (02385) 3565
50 moderne, vollschall-
isolierte Zimmer, alle mit
Dusche oder Bad und WC.

**Zigarren
QUELLENBERG**



Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schuhe
Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher

Wienerwald

Hotel — Restaurant

empfiehlt Ihnen für Festlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre
seinen bis zu 100 Personen fassenden Saal.

Täglich geöffnet von 10.00 Uhr früh bis
durchgehend 1.00 Uhr nachts.

Nordstr. 3, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 22372

Roetger's SCHNELLRESTAURANT RATHAUS-ECK

Werler Str. 7 · ☎ (02381) 20009
4700 Hamm 1

dab vom Faß

Tagesgerichte:
Haxen, Pikante Schnitzel,
Balkan- u. Grill-
spezialitäten und weitere
Speisen in Spitzenqualität

Hotel Stadt Hamm

GRÖSSTES CITY-HOTEL AM PLATZ

DEM HAUS ANGESCHLOSSEN SIND

Harry's Bar & Restaurant

4700 Hamm 1 · Südstraße 9-13 · Telefon 02381 / 29091-92 · Telex 828719

Über 50 Jahre HOTEL RESTAURANT CAFE BREUER

Ostenallee 95 (gegenüber dem Kurpark) Ruf (02381) 84001

Familienfeiern — Tagungen und sonstige Festlichkeiten
bis 40 Personen

NEU

**Wir kopieren
im Großformat**

DIN A 2 bis 170 cm
auf Normalpapier,
Transparentpapier
und Spezialfolien

von Tageszeitungen,
EDV - Listen,
Lichtpausen sogar
von alten Plänen ...

Rollenpapier ermöglicht
fast jede denkbare
Größe und Format

RICOH-Vertragshändler
Hohe Str. 19 · 4700 Hamm 1
Tel. 02381 / 25192

BÜRO-REPRO RZEPRN

BILDUNG FÜR ALLE

EDV-Seminar

Grund- und Fachwissen f. kfm., techn. u. Verwaltungsberufe. Förderungsmöglichkeit durch das Arbeitsamt. Beg.: 23.4.83, 8.00 Uhr.

DAG-BILDUNGSWERK

HAMM

Bismarckstr. 17
02381/1668

BILDUNG FÜR ALLE

Sekretärin

Höchste Qualifikation für Schreibkräfte i. schreibtechn. Bereich. 12monatiger Samstagsunterricht, Förderungsmöglichkeit durch das Arbeitsamt. Beg.: 9.4.83, 8.00 Uhr.

DAG-BILDUNGSWERK

HAMM

Bismarckstr. 17
02381/1668

Stienemeier

Anlagenbau

Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck-Heißwasser-Fernheizwerke · Niederdruckdampf-Warmwasserheizungsanlagen
Müllverbrennungsanlagen · Klima-Kälte-Solartechnik · Bäder-Laborbau-Sanitärtechnik
Elektroheizung · Kraftanlagen · Rohrleitungsbau · DVGW-Zulassung
Bockumer Weg 59 · 4700 Hamm 1 · Tel. 02381/32076

- Elektroinstallation in Neu- und Altbauten
- Waschautomaten, Verkauf und Kundendienst
- Verkauf u. Kundendienst v. Kaffeemaschinen u. Großküchenanlagen

ELEKTRO SCHMITZ

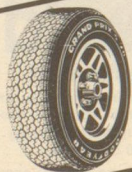
4700 Hamm 3, Carl-Zeiss-Str. 4, Tel. 4 09 99

GOODYEAR

Marken-
Stahlgürtelreifen
in allen Preislagen



Stoßdämpfer-
und
Auspuffdienst



Sofortservice
auch Samstags

Reifen- und Auto-Service

Kempen

Heessener Straße 1
Telefon (02381) 34005-06
4700 Hamm 1

VIDEO-NEWS

Hamms größtes
Verleih-Depot
für Video-Filme
Sage und schreibe
2500 Filme

In den drei Systemen VHS, Beta
und Video 2000

Verleihfirmen:

Bavaria, VPS, VPH, Herzog, Topic,
Mike Hunter, Contrast, Video, Mar-
keting-Video, Greenwood-Video,
Silwa, Trans-Video, Hot Movie,
Guditt, Ripa, Ribu, Videophon,
Kesslers, Monte Video, UFA, Hee-
res, Magnetic, Arcade, Atlas,
und EMI-Thorn

neu: VMP-Star Video Polygram.

Schon jetzt über 1000 Mitglieder
im Workshop-Video-Club!

Exklusiv für unsere
Mitglieder:

Im Verleih: 3 Video-Kameras (mit
komplettem Zubehör) sowie ein
tragbarer Video-Recorder.

Ihr zuverlässiger Partner für
Film- und Video-Technik
im Großraum Hamm



Ein Krokodil vor dem Gitter

Angeln am Radbodsee ist eine Wonne. Das weiß niemand besser als die Petri-Jünger von Hamm-Bockum-Hövel. Sie allein kennen die Schönheiten und Tücken des Gewässers, das durch eine Bergsenkung in Zechennähe entstand und von einem Lippe-Altarm durchflossen wird. Wer verbotenerweise badend hineingeht, glaubt an einen sanften Abfall des Bodens, der sich allenfalls bis zu zwei Metern fortsetzen wird. Daß dann das unsichtbare Flußbett in die Schräge eingetieft ist und bis zu vier und fünf Metern reicht, kann für Nichtschwimmer Lebensgefahr bedeuten.

Aber wie gesagt: Angler kennen das. Sie wissen auch, daß die Zeche zuzeiten Wasser abpumpt. Auch wintertags tut sie das, und es kann geschehen, daß dann unter der Eisdecke Hohlräume entstehen, die sich erst nach und nach wieder auffüllen. Schlittschuhläufer sollten keine Kunststücke versuchen auf der obertägigen Decke. Daß sie es dennoch tun, ist ihrer Jugend zuzuschreiben und ihrer Unerfahrenheit.

Keineswegs jung und unerfahren war ein Lebewesen, das zur Gattung der Flossentiere gezählt werden muß. Alter und Kräfteverfall mochten Schuld daran sein, daß der kapitale Bursche, als wieder einmal die Zeche Wasser abzupumpen begann, vor das Sperrgitter geriet und bald außerstande war, sich dem Pumpensog zu entwinden. Hilflos lag er quer vor dem Gitter. Passanten sichteten ihn. Eilig hinterbrachten sie die Kunde dem allbeliebten Kneipenwirt, der als Angler in Ansehen stand. „Da liegt ein Krokodil im Radbod-See! Direkt am Gitter!“

Natürlich wollte der Wirt wissen, was an der Sache sei. Kurz instruierte er seine bessere Hälfte, sie möge die Gäste gut

versorgen, er sei bald zurück, — was er vorhatte, verriet er nicht. Nur ein guter Freund ging mit. Sie hatten keine Mühe, das Krokodil zu finden. Ein Schlag auf den Kopf beförderte den kapitalen Uralt-Hecht von circa anderthalb Metern Länge und entsprechendem Gewicht in die ewigen Fischgründe. Ganz schön anstrengen mußten sie sich, ihn dann herauszuheben und in die häusliche Badewanne abzutransportieren.

Mit trockenem Zeug erschien der Wirt wieder am Tresen. Doch schon bald zeigte er eine gewisse Unruhe. „Ich weiß nicht, mir ist heute so nach Angeln!“ verkündete er. „Ich glaube, da hat Petrus mir einen aufgespart!“ Wasserstiefel und Angelgerät mußten herbei, die Gattin versprach, die Stellung zu halten, wohlgemut stapfte der Tatendurstige zum Lokal hinaus. Als er dann nach angemessener Frist seine Beute präsentierte, gab es ein Riesen-Hallo und Fischfangfest, wie es den Ausmaßen des Beutetiers gebührte. Zu merkwürdig auch, daß die Ahnung von einem Riesenfisch nicht getrogen hatte!

Erst viel später hatten sich die Feiernenden verkrümelt. Da beging unser Krokodilfänger einen kapitalen Fehler: Er wollte das Spielchen ein zweites Mal ablaufen lassen und verzapfte erneut sein unstillbares Verlangen, hier und jetzt einen Fisch zu fangen, den er in der Nase habe, wiewohl der doch längst, von vielen Augenpaaren besichtigt, in der Badewanne lag. Sein Pech: Zwei der Gäste aus dem ersten Akt des Schauspiels hatten den Weg nach Hause noch nicht gefungen. Die haben seine Fischfang-Story, zweite Auflage, als Schwindel entlarvt. Aber auch dieser Teil der Geschichte hat dem Krokodilfänger ein volles Haus beschert.

v.Sch.

Gerhard Kaldewei

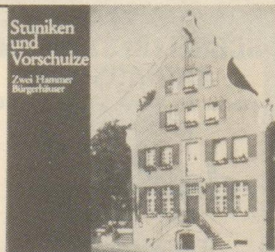
Stuniken und Vorschulze

Zwei Hammer Bürgerhäuser

Die Kenntnis der Geschichte der eigenen Stadt, das Wissen um die Ursprünge und Strukturen des Gewordenen, ist für die Gegenwärtigen eine wichtige Voraussetzung, um das Künftige gestalten zu können. Der Autor versucht, die beiden spätbarocken Bürgerhäuser Stuniken und Vorschulze in ihrem stadsgeschichtlichen Zusammenhang zu beschreiben und vermittelt dem Leser ein lebendiges Bild vom Wirken und Arbeiten der Bauherren Rademacher (für das Haus Vorschulze) und Stuniken, die beide als Angehörige der bürgerlichen Oberschicht die gesamtstädtische Entwicklung im 18. Jahrhundert entscheidend beeinflussen konnten.

In allen Hammer Buchhandlungen erhältlich.

Stuniken
und
Vorschulze
Zwei Hammer
Bürgerhäuser



Fester Einband
108 Seiten
43 zum Teil
farbige Abb.

19.⁸⁰

60 Jahre Pfaff-Nähmaschinen in Hamm

Firma Bröker hält Tradition aufrecht

Das erste Geschäft, in dem in Hamm Pfaff-Nähmaschinen verkauft wurden befand sich in der Nassauer Straße. Das war 1923. Drei Jahre später wurde der Betrieb zum Marktplatz verlegt und 1930 schließlich in die Oststraße. Die Geschäfte waren jeweils Verkaufsstellen des Pfaff-Werkes in Kaiserslautern, wo seit über 120 Jahren Nähmaschinen hergestellt werden. Haushalts-Nähmaschinen wurden von 1862 bis 1957 in Kaiserslautern gefertigt und seit Übernahme der Gritzner-Werke im Jahre 1957 werden sie nur noch in Karlsruhe-Durlach produziert. Dort gehören dem Haushalts-Nähmaschinen-Werk derzeit etwa 3000 Beschäftigte an. Im Pfaff-Werk in Kaiserslautern werden nur noch

Industriemaschinen und Nähautomaten von den 7000 Belegschaftsmitgliedern angefertigt.

In Hamm hat Karl Bröker, der seit über 30 Jahren für Pfaff tätig ist, die Verkaufsstelle in der Oststraße 12 am 1. Juli 1970 übernommen. Der Hammer Firmeninhaber führt inzwischen weitere Geschäfte in Werne (seit 1973) und Neheim (seit 1976). Von Hamm aus beliefert die Firma Bröker noch 20 andere Betriebe im Großraum Hamm mit Pfaff-Nähmaschinen. Von Sendenhorst im Norden bis Sundern im Süden und von Ascheberg im Westen bis Oelde im Osten reicht das Vertriebsgebiet.

Neben dem Verkauf von Nähmaschinen, Strickmaschinen und Bügelmaschinen ist eine nach den modernsten Richtlinien der Nähmaschinen-Technik eingerichtete Werkstatt das Herz des Betriebes. Drei hochkarätige Nähmaschinen-Mechaniker sorgen für die Instandsetzung beziehungsweise Reparatur aller Fabrikate. Einer der Mitarbeiter, Herr Rudolph, ist bereits seit März 1928 im Hause Pfaff tätig und arbeitet heute noch mit. Dienst am Kunden wird bei der Firma Bröker groß geschrieben. Das Hammer Fachgeschäft bietet von 14.30 bis 18.30 Uhr kostenlose Nähmaschinen-Unterweisungen. Jeweils montags und dienstags kann gegen eine Gebühr an einem Näh- und Zuschneidekurs teilgenommen werden. Die Arbeitsweise der Strickmaschinen wird in einer kostenlosen Schulung jeweils nachmittags erklärt, ebenfalls von 14.30 bis 18.30 Uhr.

Die Firma Bröker ist als Pfaff-Nähmaschinen-Vertretung in der Lage, allen Wünschen gerecht zu werden. Das Pro-



Die Firma Bröker in der Pfaff-Geschäftsstelle in Hamms Oststraße. Die Aufnahme entstand 1983.

gramm umfaßt zur Zeit 20 Modelle in allen Preislagen. Auf alle Nähmaschinen wird eine Garantie von fünf Jahren gewährt. Ferner ist ständig eine große Auswahl an Nähmaschinen-Zubehör und Ersatzteilen auf Lager. Darüber hinaus führt die Firma Bröker ein reichhaltiges Sortiment an Garnen (auch reine Seide), Applikationen, Reißverschlüssen, Knöpfen, Nähkörben und weiterem Zubehör. Beliefert werden von dem Hammer Fachgeschäft auch viele Schulen, Volkshochschulen und Nähstuben aller Art, für die auch die Betreuung übernommen wird.

Beim Nähmaschinen-Kauf zahlt sich die qualifizierte Beratung in einem Fachgeschäft aus. Die Firma Bröker handelt nach dem Motto „Gute Beratung erspart dem Kunden schlechte Erfahrung“. In diesem Zusammenhang wird fachlich geschultem Personal in der Werkstatt und im Verkauf durch die Firma Bröker großer Stel-

lenwert beigemessen. Nur so ist eine erfolgreiche Geschäftsführung möglich.

Die Nähmaschinen-Branche erlebte bereits in den sechziger Jahren wirtschaftliche Schwierigkeiten, die Parallelen zur heutigen Situation der Wirtschaft aufweisen. Damals mußten 21 von 22 deutschen Nähmaschinen-Herstellern, die nach dem Kriege tätig waren, das Handtuch werfen. Nur die Firma Pfaff steht heute auf dem deutschen Markt der japanischen Konkurrenz entgegen. Als größter europäischer Nähmaschinen-Hersteller bemüht sie sich, ein leistungsfähiger Partner zu sein.

Auch Karl Bröker denkt an die Zukunft. Sohn Michael absolviert bei Pfaff in Bielefeld eine Nähmaschinen-Mechaniker-Lehre, um den väterlichen Betrieb später fortführen zu können. Die Firma Bröker fühlt sich der Tradition der Pfaff-Nähmaschinen auch in Hamm verpflichtet.



Eine Aufnahme aus dem Jahre 1923 zeigt die erste Pfaff-Niederlassung in Hamm. Sie befand sich in der Nassauer Straße.



Unser Bild zeigt in den modernen Geschäftsräumen den Firmeninhaber Karl Bröker mit seinen Mitarbeiterinnen Frau Blech (links) und Frau Matzath.

XXIV. Fortsetzung

Und dann entfaltete sie ein größeres Blatt, das zum Teil der Kaplan, zum Teil Sigurd beschrieben hatte. Sie las erst leise und später vernehmlich:

*) Es kommt ein Schiff geladen bis an seinen höchsten Bord, es trägt Gott's Sohn voller Gnaden, des Vaters ewig's Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein' teure Last; der Engel ist die Liebe, der heil'ge Geist der Mast.

Der Anker hofft auf Erden, und das Schiff ist an Land: Gottes Wort tut Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

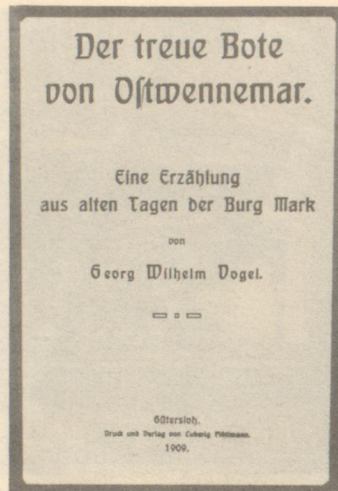
Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren, gelobet muß es sein.

Und wer dies Kind mit Freuden küssen, umfassen will, der muß vor mit ihm leiden groß Pein und Marter viel;

danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehen, ewiges Leben zu erben, wie an ihm ist geschehn.

*) aus dem 14. Jahrhundert

„Das ist ja ein herrliches Lied,“ sagte sie laut zu sich selbst. Sie hatte nicht bemerkt, daß ihr Sohn ins Zimmer getreten war. „Gewiß ist es schön“, sprach dieser, „deshalb wollte Vater es auswendig lernen, um euch eines Tages damit zu überraschen. Ich wußte allein darum, aber es war mir streng verboten, etwas davon zu sagen. Der Graf hat es selbst von Köln mitgebracht. Da einige fremdartige Ausdrücke darin vorkamen, hat er es erst dem Kaplan übergeben, damit dieser sie übersetze. Es muß sich auch eine schöne Melodie dabei vorfinden.“ Anna



war durch diese Mitteilungen nicht wenig erstaunt. Sie entdeckte immer mehr neue, gute Züge in dem Charakter ihres Mannes. Nun war er sogar stiller Liebhaber dieses an spruchslosen, einfachen und doch so vielsagenden Liedes gewesen und hatte ihr damit eine Freude machen wollen. Sie zog ihren Sohn an sich und küßte ihn auf die Stirn. Aber der Kuß galt nicht dem Sohne, sondern dem in der Ferne weilenden Gatten. Als sie das Päckchen Papiere weiter durchsah, fand sie auch die Melodie, und schon am Abend erklang es auf der Burg: Es kommt ein Schiff geladen bis an seinen höchsten Bord usw.

Die Getreuen blieben lange zusammen, und auf dem Heimwege dachte Anna: „In meinem Manne wohnen zwei Seelen, eine Helden- und eine Kindesseele. Ich schaue wieder zu ihm auf; er ist besser als ich. Hätte mein Vater ihn so erkannt, er würde anders an ihm gehandelt haben, aber die Sehnsucht nach der Verbindung zweier seßhaften Familien und der krankhafte Glaube, nur ein

Landwirt sei imstande, eine Bauerntochter glücklich zu machen, verschleierten seinen Blick und beschleunigten sein Ende.“ Plötzlich drang wieder ein Hoffnungsschimmer durch ihre Brust. Heißer Dank entströmte ihrem Herzen, und es war ihr, als solle nochmal alles gut werden.

Veronika nahm an den inneren Kämpfen ihrer Mutter lebhaften Anteil. Im Laufe der Zeit vertiefte sie sich in die Lösung der Fragen, welche das Leid der nach Frieden und Glückseligkeit schmachtenden Menschheit zur Beantwortung aufdrängt. Das Wörtlein „warum“ spielte dabei eine große Rolle, und sie war unglücklich, wenn auch der Kaplan nicht immer eine genügende Antwort zur Hand hatte. Von der Tatsache, daß die eigene Erfahrung uns in den meisten Fällen die klarste Auskunft gibt und das fragende und unruhige Herz am besten stillt, sollte sie erst später überzeugt werden.

Im Jahre 1437 wurde dem Grafen Gerhard die Herrschaft über die ganze Grafschaft Mark zugesprochen, und er blieb von dieser Zeit an oft eine Reihe von Monaten auf der Burg. Auch in Hamm nahm er mehrere Male längeren Aufenthalt. Die alten Pläne für die Erneuerung des Stadtschlusses, sowie für einen zeitgemäßen Ausbau der Festungswerke wurden wieder hervorgesucht und ihrer Ausführung näher gebracht.

Über den Aufenthalt Sigurds war dem Grafen selbst nichts weiter bekannt. An Streifzügen in der Nähe Cleves, die häufig die Veranlassung zu kleineren Gefechten gewesen waren, hatte Sigurd noch in alter Frische teil genommen, bis man ihn eines Morgens vermißte. In dem Glauben, er würde sich bald wieder einfinden, unterließ man es, nach ihm zu forschen.

Ein jeder war auch zu sehr mit sich selbst beschäftigt, da die Unsicherheit in der Gegend groß war und alle auf ihr eigenes Heil bedacht sein mußten. Die später von der Heimat aus betriebenen Erkundigungen waren ohne jeden Erfolg, und so wurde der Verschollene nach und nach zu den Toten gerechnet. Nur ein Herz verlor die Hoffnung auf ein Wiedersehen nicht, und das gehörte dem liebenden Weibe. „Wäre ich ein Mann, ich würde ihn suchen bis ans Ende der Welt,“ sagte sie oft, wenn sie in stillen Stunden seiner gedachte, und in ihren Gebeten rang sie mit Gott um eine glückliche Heimkehr.

Es mochten ungefähr vier Jahre seit Sigurds letztem Ausritt verflossen sein, da kam ihr der Gedanke, Kundschafter in das Clev'sche Land zu senden und zwar keine bewaffneten Männer, sondern zwei treue Spielleute, die aus Mark gebürtig waren und, schon seit Jahren wegen ihrer Kunst geschätzt, die Länder durchzogen. Im Frühling flogen sie aus, und wenn der Herbst zur Nüste ging, kehrten sie zurück, um im Winter ihre Stammesgenossen mit Gesang und Spiel zu ergötzen. Außer den Instrumenten, die der liebe Gott in ihre Kehle gelegt hatte, benutzten sie zu ihren Vorträgen eine Geige und eine Flöte. Sie hatten schon auf dem Lichtberge gute Verpflegung genossen, und auf dem Heidehofe war ihnen im Winter täglich das zum Leben Notwendige verabreicht. Ihre eigentlichen Namen schlummerten in der Vergessenheit; sie wußten sie selbst wohl nicht mehr, und man hatte ihnen andere gegeben. Den älteren, dünnen Mann nannte man den „Jakob“, und der etwas jüngere, bucklige war als „Benjamin“ bekannt.

Fortsetzung folgt

NOTDIENST

- Heizung
- Elektro
- Sanitär

28085

RINSCHÉ

HAUSTECHNIK

EINRICHTUNGSHAUS HERLITZ

GMBH & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 264
Tel. (02381) 21086 / 21087

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
KUNSTGEWERBE

Aerobic

'83

Tanzschule
Pape-Eicker-Schmidt

unter der Leitung von Diplom-
Sportlehrerin Gabriele-Föhr-
ding-Zacarias. Information/
Anmeldungen ab sofort unter
Telefon 38942 + 23771 oder
Bismarckstraße 22.

Mehr als nur eine Bahnhofsgaststätte

Wer in eine Hauptbahnhofsgaststätte zum Essen eingeladen wird, reagiert in der Regel zunächst mit Skepsis. Nicht so die Kenner gepflegter Küche in Hamm. Seit April 1980 führen Wolfram und Gudrun Bock die Hammer Bahnhofsgaststätte und haben sie wieder zu einem ausgezeichneten Restaurant mit gutbürgerlicher Küche in ansprechender Atmosphäre gemacht. Sie knüpfen damit an die Zeiten an, als unter Arvid Hubert die Hammer Hauptbahnhofsgaststätten in hohem Ruf standen.

Das Wirte-Ehepaar Bock stammt aus dem münsterländischen Selm. Noch heute sind beide mit dem „Selmer Hof“ verwandt. Wolfram Bock hat in

einer Werner Konditorei den Beruf des Konditors erlernt. Außerdem besuchte er zwei Jahre die Hotelfachschule Dortmund und engagierte sich nach seiner Heirat mit Gudrun Bock für den „Wienerwald“. Dort übernahm er die Geschäftsführung eines Hammer Betriebes und war anschließend zwei Jahre als GmbH-Geschäftsführer in eigener Verantwortung tätig, mit seiner Frau als rechter Hand.

Seit fast drei Jahren führt die Familie Bock nun die DB-Gaststättenbetriebe — dem Restaurant ist als Nebenbetrieb eine Schänke angegliedert — und hat erfolgreich ihr Ziel verwirklicht, die Bahnhofsgaststätte auch für die Hammer Bevölke-



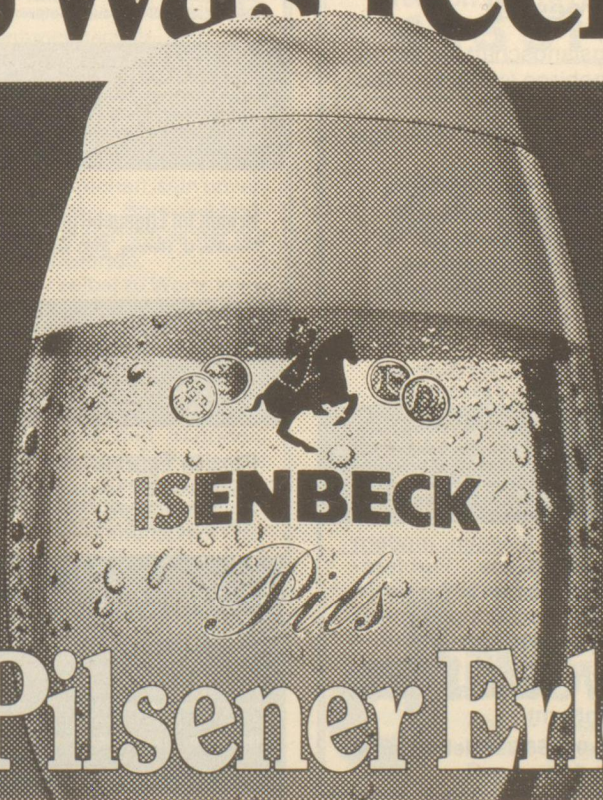
rung interessant und attraktiv werden zu lassen. Für die Zufriedenheit der Gäste sorgen neben den Familienmitgliedern 14 Mitarbeiter.

Schon in der großzügig angelegten Inneneinrichtung deutet sich das Niveau des Restaurants an. Ein großer Gastraum mit Empore und zwei kleinen Nebenräumen für 20 und 30 Personen, die sich hervorragend für Familienfeiern und ähnliche Festlichkeiten eignen, bieten insgesamt 120 Personen Platz. Ein vollbesetzter Zug könnte im Hammer Bahnhof mit gepflegten Speisen und kulinarischen Köstlichkeiten versorgt werden.

Das Angebot in der von 7 bis 23 Uhr — ebenso wie die Gaststätte — durchgehend geöffneten

Küche reicht vom Frühstück über spezielles Mittagessen bis zur umfangreichen Auswahl in den Speisen à la carte und zeichnet sich besonders durch eine Spezialitätenkarte aus: hier sind „Hausgebeizter Hirschschinken“ und „Roast-beeftranchen“ nur einige Stichworte aus dem Verzeichnis kulinarischer Leckerbissen. Für jeden Geschmack und in allen Preislagen findet der Gast eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken. Daß auch die westfälischen Spezialitäten Isenbeck Pils und Kloster Alt frisch vom Faß dazugehören, versteht sich fast von selbst. Die Hammer Bahnhofsgaststätte braucht einen Vergleich mit anderen Städten bestimmt nicht zu scheuen.

Alles was recht ist:



...ein Pilsener Erlebnis!



Was den Europäischen Skulpturenpark in Willebadessen auszeichnet, ist die Offenheit für alle Kunstrichtungen. Der Vielfalt der Freiplastiken, die auch modernste, manchmal schnellebige Tendenzen zeigen, stehen die anerkannten Klassiker der Moderne gegenüber.

Willebadessen — Stätte der Kultur und Begegnung

Als staatlich anerkannter Luftkurort liegt Willebadessen am Eggegebirge im Tal der Nethe mit sehr viel Wald und intakter Natur. Die Höhenlage mit 250-430 Metern und die geschützte Einbettung in die Landschaft bestimmen das schonende bis reizschwache Mittelgebirgsklima.

Historischer Mittel- und Ausgangspunkt ist das Schloß, ein ehemaliges Konventsgebäude des 1149 gegründeten Benediktinerinnenklosters (Bild rechts). Es liegt im weitläufigen neu angelegten Kurpark der 700 Jahre alten Stadt. Im Kreuzgang und in weiteren Räumen des Schloßes sowie im Freibereich des Kurparks präsentiert die „Stiftung Europäischer Skulpturenpark e.V.“, die vor fünf Jahren gegründet wurde, Ausstellungen und Skulpturen der verschiedensten Stilrichtungen, die sich der Besucher

bei einem gemächlichen Spaziergang erschließen kann. Da sind die Gegenständlichen vertreten wie Kurt Moser mit seinen Frauengestalten, da ist die eindrucksvolle abstrakte Plastik aus Edelstahl von Hans Huschka „Zweiklang“, Ben Muthofers Dreiecksvariationen aus Stahlblech, phantasievolle Gebilde aus eisernen Fundstücken von Werner Reichhold, die konstruktivistischen „Atlanten“ des Italieners Roberto Cordone mit ihren raffinierten Spiegeleffekten. Jede Wegbiegung bringt eine neue Überraschung. Besonders reizvoll ist hier Neben- und Miteinander von Natur und Kunst, alter Kulturtradition und moderner Formensprache.

Darüber hinaus bietet dieser reizvolle Luftkurort im südlichen Teutoburger Wald durch den Übergang des Kurparks in die freie Wald- und Feldflur



ideale Bedingungen für eine natürliche kurgemäße Erholung. Rundwanderwege mit zahlreichen Ruhebänken, mit Schutzhütten und schönen Aussichtsbänken sowie das zehn Hektar große Wildgehege mit Park- und Teichanlagen ergänzen das Kur- und Erholungsangebot. Das abwechslungsreiche Programm des Kur- und Verkehrsvereins und gepflegte Gastlichkeit runden die Angebotspalette für Vorsorge, Gesundheit und Entspannung ebenso ab wie kostenloses Trinken aus der Mineralquelle, Schwitzen in der Sauna, Bäder, Massagen und Gymnastik. Für Abwechslung ist gesorgt.



Staatlich anerkannter
Luftkurort

Urlaub in Willebadessen bleibt unvergessen

- Mittelgebirgslandschaft im Naturpark Eggegebirge/südlicher Teutoburger Wald.
- Alle mod. Freizeit- und Erholungseinrichtungen.
- Zahlreiche Veranstaltungen.
- Sonderpauschalangebote zum Kennenlernen.
- Europäischer Skulpturenpark.
- Durchgehende Bahnverbindung.
- Mit dem Auto/Bahn nur ca. 1 1/2 Std. Fahrzeit.

Ausk.: Kur- u. Verkehrsverein e.V. Postf. 361
3533 Willebadessen, Telefon 056 46/5 95

Verbringen Sie einen erholsamen Urlaub im Haus Barbara, Luftkurort 3533 Willebadessen, Bahnhofstr. 18, Tel. 056 46/2 20. Waldreiche Gegend, gute Wandermöglichkeiten, ruhige, zentrale Lage, zum Hallenbad 5 Minuten, freundliche Gästezimmer, teilweise mit Balkon, gute Küche, Vollpension DM 30,—. Abholung möglich.

Haus Dorothea — Privatpension, ruhig gelegen, modern eingerichtet. Behagliche Aufenthaltsräume, Farbfernsehen, Sonnenterrasse, Liegewiese, Gartengrill, Tischtennis, Fahrräder kostenlos. Einzelzimmer/Doppelzimmer mit Dusche-WC, einschließlich Schlemmerfrühstück 19,— DM. Ferienappartements für 2 Pers. 25,— DM, für 3 Pers. 30,— DM. Hausprospekt anfordern! — Hallenbad, Tennis, Mini-Golf 5 Min. entfernt.

Haus Dorothea, Aug.-Gockel-Weg 9, 3533 Willebadessen
Telefon (056 46) 2 01

Haus direkt am Wald! 1- u. 2-Bett-Zim., w./k. Wasser, Zhzg., gutbürgerl. Küche eig. Hausschl., Balk., Terrasse, Liegewiese, Ponyreiten. Ü./F. 19,50 DM, HP 24,— DM, VP 30,— DM. Bauernhofpension Figge, 3533 Willebadessen 2, Tel. 052 59/7 74.

Pension Nethetal, in ruh. Waldlage, alle Zim. m. fl. w./k. W., Etagen-Du./WC, TV-Raum, eig. Hausschlachtung, VP DM 29,—, R. Strathausen, Luftkurort 3533 Willebadessen, in der Lötke 14, Tel. 056 46/6 90.

Urlaub im Eggegebirge Freundliches, gepflegtes Haus! Zimmer teils Du./WC, Zhzg. VP ab 34,— DM. Hallenbad im Ort. Prospekt an! Pension U. Herzog, 3533 Willebadessen, Tel. 056 46/6 58. Abholung möglich.

Verbringen Sie einen erholsamen Urlaub im Haus Daheim, Luftkurort 3533 Willebadessen, Eggegebirge, St.-Sebastian-Str. 3, Tel. 056 46/2 03. Ruh. Pens., zentral gel., gemütl. Zim. m. Du./WC, Aufenthaltsr., TV, gr. Terr. u. Gartenanl. VP ab 32,—. Abh. v. zu Haus möglich. Hausprospekt!

Pension Eggekurheim 3533 Willebadessen, Unterm Weinberg 1, Tel. 056 46/3 87, Inh. A. Weingart. Mod. Haus, großzügige, gemütliche Räume, fam. Atmosphäre, gt. Küche, ruh. Lage, Wanderwege, 10 Min. v. Hallenbad, Minigolf, Tennis, Waldnähe, VP ab 33,50 DM. Bäderabtg. i. Hs. (alle Kassen), Hs.-Abholung mögl. E-Zim., Do-Zim., Du./WC, teilweise Balkon.

Eggegebirge Abholung von Ihrer Wohnung mit PKW/Kleinbus oder bei Gruppen mit Reisebus. Alle Zim. Du./WC, VP ab 35,— DM. Außerd. kompl. ausgest. Wohnungen. Hier Eigenverpfl. u. VP mögl. Schonkost nach Absprache. Pension liegt in Ortsmitte, dir. an den Kirchen beider Konfessionen, in der Nähe des Schlosses mit Skulpturenpark u. gr. Kurpark, Hallenbadnähe. Viele km bestiegte Wanderwege u. Wald. Bestens geeignet f. Senioren. Auch junge Leute finden Angebote eines guten Urlaubsortes. Prospekt: Haus Eggeblick, Inh. Bernhardine Neumann, 3533 Willebadessen, Tel. 056 46/2 55.



Treff Jugendbücherei
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr!

- 2. 3. Spiel mit!
Wir probieren neue Spiele aus.
- 9. 3. „Martins Wackelzahn“
und „Die Zahnreise“
(Bilderbuchdias für Bilderbuchkinder)
- 16. 3. u. 23. 3. Vorlese- und Malnachmittag
- 30. 3. Bücherei-Express

Stadtbücherei Hamm • Ostentallee 1-5

Buchtipp des Monats

Bücher zum Lutherjahr

Das Luther-Gedenkjahr läßt sich zögernd an. Vermutlich wird es zum November, dem Geburtsmonat des Reformators, im Angebot der Massenmedien seinem Höhepunkt zustreben. Für jeden Interessierten ist also noch ein bißchen Zeit, einen Blick auf die Bücher zu werfen, die erschienen und neu aufgelegt sind und eines davon zu lesen. Kenntnis und Kritikvermögen erhöhen das Vergnügen nachher am Bildschirm. Das Lutherjahr auf dem Bücherisch verdient insgesamt eine beachtliche Note. Bedeutende evangelische Theologen haben lesbare Biographien, Einführungen, und Lesebücher geschrieben. Katholische Theologen stehen positiv zu Luthers Person und Werk und steuern Hinführungen bei, die ebenfalls über das Lutherjahr hinaus Bedeutung behalten werden. Die Stadtbücherei hält vieles von dem Neuen bereit.

Hier nur ein paar Tips:

Barbara Beuys, Historikerin und Journalistin beim „Stern“, schrieb ein lesbares, quellennahes Buch mit dem Titel „Und wenn die Welt voll Teufel wär“. Nicht nur das Leben des Reformators wird anschaulich erzählt, sie spricht auch von dem, was später kam, — von den Schwierigkeiten, die der Protestantismus zu überwinden hatte, von der Entstehung der einzelnen Landeskirchen, von den Mißverständnissen und Umdeutungen, denen Luthers Theologie ausgesetzt war.

Richard Friedenthals „Luther“ entspringt vorwiegend

historischen Interessen. Breit ausgemalt ist der soziale, kulturelle, politische Hintergrund dieser Zeit, in die er gestellt war. Friedenthal lehrt besonders gut all die Einflüsse durch Personen und Ereignisse verstehen, denen Luther leidend und handelnd entgegenstand.

Peter Manns „Martin Luther“ ist ein großer Bildband mit schönen Fotoaufnahmen. Der Text des Autors, einem katholischen Kirchenhistoriker, leistet Hilfe zur ökonomischen Verständigung.

„Luther, wie ihn keiner kennt“ ist der Titel einer Briefsammlung, herausgegeben von Reimar Zelle. Aus den 11 Folianten der großen Weimarer Ausgabe ist hier eine Auswahl von Gelegenheitsbriefen zusammengestellt und illustriert mit zeitgenössischen Holzschnitten und Kupferstichen. Sie läßt den Reformator unmittelbar erleben, seine Fähigkeit, mit jedermann theologisch zu sprechen, sein unvergleichliches Sprachvermögen. So kennen ihn sicher nur wenige Experten.

Luther selbst zu Worte kommen zu lassen, das ist auch das Anliegen des Bischhofs Hermann Kunst in seinem „Martin Luther“. Ein Hausbuch. Er veröffentlicht eine Auswahl aus den Schriften, thematisch gegliedert, mit dem Ziel, Luthers Anliegen und das der Reformation jedem Christenmenschen nahe zu bringen. Diesem sei es griffbereit aufs Bücherbord und zu wiederholtem Gebrauche empfohlen.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:

Wohnen nach
Herzenslust.



Warum nicht mit Kredit?

WKG KUNDENKREDIT eG
Spar- und Kreditbank

Hamm, Martin-Luther-Straße 26
Telefon 2 90 23*

In Haus- und Grundstücksangelegenheiten, Hypotheken- sowie Finanzierungsfragen werden Sie von uns zuverlässig beraten



*Zapf &
Mödder*

Immobilien-Treuhand oHG
4700 Hamm, Nordstraße 5, Tel. 02381/22025-27

Bad Waldliesborn

Warme Quellen aus dem Salz der Erde!
Ihre Kurberatung: 4780 Bad Waldliesborn
☎ 0 29 41 / 80 02 34

Rolf Rittmann

- Fliesenfachgeschäft -

Modernste Musterausstellung:

Th.-Heuß-Platz 12,
4700 Hamm 1, Ruf (0 23 81) 2 23 48

Lieferung und Verarbeitung
von Fliesen für alle
Verwendungszwecke

Klinker, Marmor, Baustoffe,
Sunfix-Glasbausteine

**Ständig Sonderposten am
Lager**

Gute Beratung erspart
Ihnen schlechte Erfahrung.

**Wir bieten Ihnen
eben mehr!**



BRÖKER

Hamm, Oststr. 12
Werne, nur Steinstr. 33



Udo Gartner

HAMM - BAHNHOFSTRASSE 1
TELEFON 2 57 10

Hammer Containerdienst

Ihr zuverlässiger
Abfallentsorger

Telefon (0 23 81)
4 15 51

Gebr. Seewald

Fachgeschäft für
Tapeten, besonders Japan-Gras -
Velours - Salubra sowie
Bodenbeläge

Hamm, Widumstraße 16/18
100 m von der Pauluskirche
Fernruf 24907

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841

Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung



SIEGFRIED
DIBOWSKY

Gas — Wasser — Heizung
Bauklempnerei
Reparatur — Funkdienst

Spenglerstraße 11,
4700 Hamm 1
Tel. 0 23 81 / 4 15 25



DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE

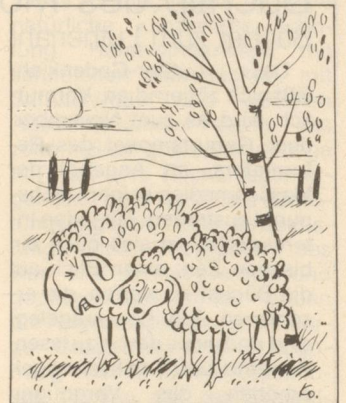
Buchhandlung Otto F. Dabelow

Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81 / 2 41 23

histor. span. Provinz	Lichtbildgerät	engl. Krautwatte	ägypt. Sonnengott	Schiffstagesreise	↙	Großmutter	↘	Teil des Mittelmeeres	Einsicht, Ver-nunft	Räucher-fisch
↗	✓	✓	✓	✓					✓	✓
Vesperbild	>		6			Mond des Uranus		Fluss durch Münster	>	
↗			Verlobte		Karpfen-fisch	>	2			
Insel bei Greifswald		südl. Hebrideninsel	>	✓				Faustkämpfer		tschech. Heiliger
engl.: Mädchen	>	11			fettarm, dünn		Kassenzettel	>	✓	✓
Meer-säuge-tier		Stadt auf Sizilien		gros-ses Kürbis-gewächs	>	✓				8
↗		✓					Lungen-tätig-keit		Wasser-sport-ler	
						13				
↗		5		Stadt am Nieder-rhein		Vorsilbe Luft (griech.)	>	✓	✓	
Vogel-gelege			sächl. Haupt-wort	>	✓					
						3				
Heu-wagen-Ladung	>					Hanf-pflanze		ver-traute Anrede	>	
Abk. f. loco sigilli	>		höher hinauf		Wüsten-fuchs	>	✓			1
sommerl. Nordwinde	>		✓				7	griech. Buch-stabe		Strassen-belag
↗					Verlade-bühnen		dt. Kurien-kardinal	>	✓	✓
öster. Winter-sport-ort		Teig-ware		Rock-auf-schlag	>	✓				
abartig	>	✓						Land-schaft bei Paris		eingezäunter Wein-berg
			10							
Drau-zufluss	>			franz. Autor +1857		kleiner Wasser-lauf	>	✓	✓	
Abk. f. Edition	>		Fährte	>	✓			franz. weibl. Artikel	>	
										4
Bühnen-schau	>					Abgott	>			
			9							
dän. Insel	>					zuvor	>			
							12			



„Wenn Sie das Bild um 20 cm höher machen, das furchtbare Rosa herausnehmen und die beängstigenden Wellen glätten könnten, wäre es die Attraktion unseres neuen Empfangszimmers.“



„Nein, Liebling, Vegetarier essen kein Fleisch, aber dafür fressen sie uns das Futter weg.“



„So, so, Ihr Mann ist also Spiritist. Aber machen Sie sich nichts daraus, heutzutage trinken ja fast alle.“

Auflösung aus dem Januarheft

T	I	E	R	G	A	E	R	T	E	N
N	A	E	H	E	G	E	T	A		
S	E	E	K	E	I	L	E	R		
O	L	I	V	E	R	L	E	R		
I	N	A	N	G	N	E	R	O		
G	L	E	M	U	R	E	N			
W	E	D	E	L	R	K	N			
B	A	R	G	E	M	I	L	E		
S	K	A	U	R	I	A				
A	C	H	A	T	L	O	M	O		
H	L	K	A	R	R	E	E			
M	O	L	D	A	U	D	F			
A	L	A	E	F	E	S	T			
S	T	E	S	K	O	R	T	E		
C	E	L	L	E	R	R				
A	H	N	S	A	T	H	O	S		
I	A	T	E	M						
N	A	M	E	O	M	M	E	N		
E	M	I	R	N	A	I	L	A		

Lösungswort: VÖLKERBALL

Die Buchstaben der Felder von 1 - 13 nennen ein gefiedertes Wirbeltier

Erdgas kann viel



Zum Beispiel unsere Energieversorgung sichern helfen

Über 60 % unserer Energie müssen wir einführen. Deswegen ist es das vorrangige Ziel der Energiepolitik, solche Energieträger einzusetzen, die langfristig sicher sind.

Die deutsche Gaswirtschaft unterstützt diese Bemühungen. Sie verfügt über ein eigenes starkes Energiepolster: 25 – 30 % des Erdgasbedarfs können bis über das Jahr 2000 hinaus aus einheimischen Vorkommen gedeckt werden. Das entspricht in etwa der Menge, die zur Zeit für die Versorgung der Haushalte benötigt wird. Der weitaus größte Teil der Erdgasimporte stammt aus den Niederlanden und Norwegen. Der Gasbezug aus den beiden Nachbarländern und die inländische Förderung zusammengekommen machen ca. 80 % der gesamten Erdgasdarbietung aus. Den Rest liefert die Sowjetunion. Langfristige Verträge mit den Handelspartnern bieten die Gewähr, daß die Erdgasversorgung für Generationen gesichert ist.

Erdgas – ein Eckpfeiler unserer Energieversorgung

STADTWERKE HAMM GMBH

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung

Oldtimer Börse

Für Teile u. Fahrzeuge

5. bis 6. März 1983

Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

So. 11.00 - 17.00 Uhr



Zentralhallen

Hamm



Hammer Ausstellungs-
und Veranstaltungsgesellschaft mbH
Postfach 266, 4700 Hamm 1. Telefon 02381 5691



HAMMER AUTO FRÜHLING

Neu- und Gebrauchtwagenschau
Informationen und Tips
rund um's Auto

12. und 13. März 1983

täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet



Zentralhallen

- Raritäten ● Kuriositäten
- Antiquitäten ● Trödel

27. März 1983

mit
Briefmarken-Tauschtag



HAMMER
AUSSTELLUNGS- UND
VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Hammer Mai-Markt



7. bis 15. Mai 1983

Zentralhallen Hamm
täglich 11 bis 19 Uhr

